

Konzerte in der Mennonitenkirche



„Musik bei Kerzenschein“

Die alte Kirche mit ihrem Tonnengewölbe hat eine gute Akustik

Geplante Konzerte im 1. Halbjahr 2021.

Ob diese Konzerte stattfinden, hängt von den Corona-Anordnungen der Regierung ab.

Eine schriftliche Anmeldung zum Besuch aller Konzerte mit Angabe der Kontaktdaten (Name, Wohnort, Telefonnummer) ist aufgrund des reduzierten Platzangebots wegen der Corona Beschränkungen unter Bleu-norden@t-online.de erforderlich! Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Es besteht Maskenpflicht (am Platz können die Masken abgenommen werden), Nutzung der Handdesinfektion im Kirchvorraum und Zuweisung der Sitzplätze.

**Sonntag, 24.1.2021, 19 Uhr ~~Verlegt auf Sonntag, 17.10.2021, 17 Uhr~~
Lyrik/Jazzabend mit dem Duo Nicole Lang und Enno Meyer**



Samstag, 13.2.2021, 17 Uhr Verlegt auf Sonntag, 15.08.2021, 17 Uhr
"Music for a while"



Freitag, 02.04.2021, (Karfreitag), 19 Uhr
Verlegt auf Freitag, 15.04.2022, (Karfreitag), 19 Uhr
17. Gastspiel der „Kammerphilharmonie Köln“ in Norden



Das Konzert war ursprünglich für den 10.4.2020 geplant, fiel wegen der Corona_Pandemie aber aus. Das Programm und die Solisten werden zeitnah im „Ostfriesischen Kurier“, auf Plakaten und im Schaukasten vor der Kirche bekanntgegeben.

Vorverkauf bei der Buchhandlung Lesezeichen, Osterstr, 155 (Tel.: 04931-12011) und im SKN-Kundenzentrum, Neuer Weg 33 (04931-925 157). Restkarten ab 18:30 Uhr an der Abendkasse. Eintritt: 20 € ermäßigt (Schüler/innen, Studenten/innen)
10 €

Mi. 5.5.2021, 19:30 Uhr
John Doyle u. Mick McAuley (Irish Folk)
abgesagt wegen Corona



John Doyle und **Mick McAuley** – zwei ganz große Namen der Irish Folk Szene – kommen erstmals nach Ostfriesland. Der aus Dublin stammende John Doyle ist legendärer Gitarrist, Sänger, Liedermacher, Komponist, Produzent und Koryphäe des Irish Folks - ein „Powerhouse“ des rhythmischen Gitarrenspiels, des Fingerstyles - ein einzigartiger, vielseitiger, innovativer und epochaler Musiker, der bereits (Ex-) Präsident Obama live beeindruckte, Joan Baez als Musikdirektor, Gitarrist und Sänger bei ihren Tourneen begleitete und mit zahlreichen Musikern von Rang und Namen spielt(e), wie u.a. Mary Chapin Carpenter, Kate Rusby, Linda Thompson und natürlich der irisch-amerikanischen Kult-Band „Solas“, die er mitbegründete. Grammy-Nominierungen gab es für seine Alben mit Liz Carroll und Solas – er trat in zahlreichen Fernsehsendungen auf und ist „Hausmusiker“ bei den berühmten und beliebten Transatlantic Sessions, die alljährlich beim Glasgower Musikfestival ‚Celtic Connections‘ stattfinden. Er tritt gerne mit seinem ehemaligen Solas-Bandkollegen Mick McAuley als Duo auf. **Mick McAuley** ist nicht minder bekannt! Der in Kilkenny lebende Mick McAuley spielt für Sting in der Broadwayproduktion „The Last Ship“ Melodeon und ist nicht nur Meister des Knopfakkordeons, des Melodeons, der Concertina und der Whistles, sondern spielt ebenfalls hervorragend Gitarre und singt. Überdies ist er – wie auch John - ein begnadeter Komponist und Songwriter und seit vielen Jahren weltweit auf Tourneen und als Studiomusiker unterwegs. Auch er ist Gründungsmitglied von Solas und hat mit seinem Knopfakkordeon und der Concertina viele Stars begleitet. Sein erstes Soloalbum wurde gleich als „Celtic Album of The Year“ ausgezeichnet. Das gemeinsame Programm dieser beiden Musiker ist Ausdruck ihrer Spielfreude und Virtuosität - rasend schnelle Tunes wechseln sich ab mit eindrucksvollen und berührenden Balladen – das Publikum ist sich einig: diese beiden Folk-Ikonen klingen wie ein ganzes Orchester. Ein musikalisches Highlight!

Karten gibt es in der Buchhandlung Lesezeichen Osterstr. 155 (Tel.: 04931-12011), in der SKN-Geschäftsstelle Neuer Weg 33 (Tel.: 04931-925 157) oder online über Eventim. Restkarten ab 18:30 Uhr an der Abendkasse. Eintritt: 15 € im Vorverkauf, 18 € an der Abendkasse. Ermäßigte Karten zu 12 € für Schüler/innen, Studenten/innen, Rentner/innen und Arbeitslose. Für Behinderte ist eine Begleitperson frei

Sa. 5.6.2021, 17 Uhr
Ilia Karadjov und Matthias Hübl



Ilia Karadjov (Berlin/Querflöten) u. Matthias Hübl (Aachen/Orgel)gastieren nach zwei ausverkauften Konzerten in 2020 mit einem neuen Programm erneut in der Norder Mennonitenkirche Am Markt 17. In der „Musik bei Kerzenschein“ mit dem programmatischen Titel „Flöte trifft Orgel“ werden Werke unter anderem von Claude Debussy, Friedrich dem Großen (König von Preußen), Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Rheinberger erklingen. Es wird aber nicht nur eine Querflöte gemeinsam mit der Orgel musizieren. Im Laufe des Konzertes werden verschiedene Flöten mit ihren unterschiedlichen Klangfarben erklingen, von sanft und dunkel bis metallisch und hell: die moderne große Querflöte, Alt- und Bass-Querflöte, Holz-Querflöte, barocke Traversflöte und Altblockflöte. Auch die historische Orgel der Mennonitenkirche wird dabei klangliche Vielseitigkeit zeigen. Die beiden Musiker werden die Zuhörer auf eine musikalische Reise mitnehmen, die über mehrere Jahrhunderte vom Barock bis zum 20. Jahrhundert führen wird.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.

Sonntag, 15.08.2021, 17 Uhr
"Music for a while"



Nach dem großen Erfolg in 2019 und 2020 gastiert "Music for a while" erneut in Norden. Die Sopranistin Frauke Schulze, Jochen Vieweg (Blockflöte) und Hilko Bohlen (Spinett) bieten diesmal ein Programm mit Werken von Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach und Alessandro Marcello. Das Ensemble wurde 2012 gegründet mit dem Ziel die „Alte Musik“ aus den Gefilden des „Schweren und Intellektuellen“ wieder ins Leben zurückzuholen, ansprechende Programme zu gestalten und diese lebendig darzubieten. Frauke Schulzes Repertoire reicht von früher Renaissancemusik bis zu Oper, Operette und Musical, wobei ihre ganz besondere Liebe der Barockmusik und dem Liedgesang gilt. Jochen Viewegs Repertoire reicht von der Blockflötenmusik des Mittelalters, der Renaissance und des Früh- und Hochbarock bis zur zeitgenössischen Musik. Hilko Bohlen ist zweifacher 2. Bundessieger „Jugend musiziert“ in der Kategorie Orgel in den Jahren 2015 und 2018.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte am Ausgang gebeten.

Sonntag, 17.10.2021, 17 Uhr
Lyrik/Jazzabend mit dem Duo Nicole Lang und Enno Meyer



Nicole Lang (Emden/Gesang) und Enno Meyer (Oldenburg/Klavier) führen das Publikum mit viel Charme und Leidenschaft durch ein abwechslungsreiches Programm. Die beiden Musiker singen, spielen und erzählen von Fernweh und Heimatlosen, von Segelschiffen, Kreuzern und U-Booten, vom Whiskey in Hafenkneipen und vom Rum an Bord und von der Liebe der Matrosen und ihren Seemannsbräuten. Auch diesmal wird es sowohl schelmische Lyrik als auch tiefsinnige Verse von Joachim Ringelnatz geben, die auf bekannte und weniger verbreitete Jazzstandards treffen. Neben Klassikern wie „Somewhere Beyond the Sea“ und „Sitting on the Dock of the Bay“ werden auch unbekanntere Stücke wie etwa die wunderbar romantische Kurt Weill-Ballade „My Ship“ zu hören sein. Allen gemeinsam ist jedoch, dass das Duo seine Stücke in einer gewohnt mitreißenden und vielfältigen Weise vorträgt, die das Publikum immer wieder fesselt!

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte am Ausgang gebeten.